Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [5. 2. 1902?]

Mittwoch abends.

lieber Arthur

es wäre schön wenn man zusa \overline{m} en spazieren gehen könnte! Wir waren heute über Liechtenstein bei Ihnen, leider vergeblich.

Es würde mir eine große Freude machen, wenn Sie Sonntag gegen ½ 7 zu mir kommen und zum Nachtmahl bleiben würden. Es kommt Zemlinsky, der einiges aus dem Ballet spielen will, Herr J. Wolff, der die Pantomime auffallend hübsch componiert hat, eine Frau, welche singt, sonst niemand.

Adieu. Von Herzen Hugo

Samstag bin ich nicht heraußen.

_

10

Sie haben Sonntag zur Rückfahrt Dampftramway um 9^h40.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [5. 2. 1902?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01200.html (Stand 12. August 2022)